

AUS EIGENER UND FREMDER FEDER

Freundschaft mit Leben erfüllt

01.10.2008 14:20 von Heike Arnold (Kommentare: 0) 30 Jahre Partnerschaft mit Vicenza: Delegation zu Besuch bei Freunden

Freundschaft mit Leben erfüllt

30 Jahre Partnerschaft mit Vicenza: Delegation zu Besuch bei Freunden

Gute Wünsche für eine lange und lebendige Partnerschaft auch in der Zukunft: Dieses europapolitische Souvenir haben die Mitglieder einer kleinen Delegation aus dem Landkreis Landshut mit stellvertretendem Landrat Josef Haselbeck an der Spitze von ihrem Besuch in der Partner-Provinz Vicenza mit nach Hause gebracht.

Dottore Attilio Schneck, neugewählter Präsident der norditalienischen Provinz, hatte die Delegation aus einem feierlichem Anlass eingeladen: Seit 30 Jahren besteht mittlerweile die Partnerschaft, die der, wie Haselbeck betonte, „unvergessliche Landrat Hans Geiselbrechtlinger“ und der Sprachforscher Hugo Resch initiiert hatten.

Ein Festakt im Sitzungssaal der Provinz Vicenza, der Besuch eines provinzeigenen Agrarbetriebs, die Teilnahme an einem Empfang des italienischen Staatspräsidenten, Gespräche mit Politikern, Besuch einer Fabrik und der Ausstellung „Palladio“ zum 500. Geburtstag des Architektur-Genies – ein voller Programm also.

Begleitet wurde die Abordnung des Landkreises von einer Gruppe des Cimbem-Kuratoriums Bayern. Das Interesse an den Cimbem, Nachfahren von deutschsprachigen Siedlern, die vor Jahrhunderten Hochtäler in den italienischen Südalpen besiedelten, stand vor Jahrzehnten Pate für die Partnerschaft zwischen dem Landkreis und der Provinz Vicenza. Aus der Begeisterung für die Geschichte wurde Liebe zu diesem Land und seinen Menschen. Für Nina Geiselbrechtlinger, Tochter des früheren Landrats, wurde der Landstrich zu Füßen der Alpen zu ihrer neuen Heimat: Die Reisegruppe freute sich, dass auch Nina Geiselbrechtlinger zu ihnen stieß und als Kennerin des Landes den Besuchern aus Niederbayern über so manche Sprachbarriere hinweghalf



Unterzeichnung der Urkunden zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen dem Landkreis und der Provinz Vicenza.

und Einblicke ins Geschehen der Provinz vermittelte.

Stellvertretender Landrat Josef Haselbeck erinnerte daran, dass eine ganze Reihe von Gemeinden aus dem Landkreis und der Provinz Vicenza durch enge Partnerschaften Besuche verbunden sind. Präsident Dr. Attilio Schneck machte bei verschiedenen Gelegenheiten während des Besuchs der Landkreis-Delegation deutlich, dass ihm viel an dieser Partnerschaft liegt. Vicenzas Präsident Schneck, der, wie sein Name belegt, deutsche Vorfahren hat, nahm die Landkreis-Delegation zu einem Empfang des italienischen Staatspräsidenten Napolitana mit – ein für alle beeindruckendes Erlebnis.

Wie eng man auch in Alltagsfragen verbunden ist, wurde bei vielen Themen deutlich, bei denen die deutschen Gäste und die italienischen Gastgeber – mit Hilfe von einigen Dolmetschern sowie auf Eng-

lisch – kommunal- und allgemeinpolitische Themen erörterten, von der Schulpolitik über Wirtschaftsfragen und das Gesundheitswesen bis hin zur Landwirtschaft.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal der Provinzregierung wurden Urkunden anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft unterschrieben und ausgetauscht: Sie bekräftigten die 1978 von Landrat Hans Geiselbrechtlinger und Präsident Bartolomeo Garzia unterzeichnete Freundschaftsurkunde.

Schneck unterstrich, dass man die alte Freundschaft engagiert pflegen wolle und übermittelte Landrat Eppeneder die besten Grüße. Der freut sich nach den Worten seines Stellvertreters Haselbeck auf ein Treffen mit Präsident Schneck im nächsten Jahr: Eppeneder hat den Präsidenten zu einem Besuch im Landkreis Landshut und zur Landshuter Fürstenhochzeit eingeladen.